



Ergänzende Beschreibung des Datenformates

SmrExtern 2022/05

Version: 1.0

Status: Freigegeben

Dokumenteninformationen

Ergänzende Beschreibung des Datenformates SmrExtern 2022/05

Sächsische Anstalt für kommunale Datenverarbeitung

Version 1.0

Status

Datum der letzten Änderung 19.05.2022

Autoren und Ansprechpartner Kokel

Änderungsübersicht

| Lfd. Nr. | Datum | Version | Änderungen / Kapitel | Durchgeführt von |
|----------|------------|---------|---|------------------|
| 1 | 14.01.2022 | 1.0-RC1 | Einarbeitungen der sich aus XMeld 3.0 ergebenden Änderungen | Kokel |
| 2 | 04.03.2022 | 1.0-RC2 | Erweiterung des Typs AnschriftUnstrukturiert um das Element zeile9 | Kokel |
| 3 | 04.03.2022 | 1.0-RC3 | Erweiterung der Auslandsanschrift auch des Typs MraAnfrageWohnungBasis um ein Element zeile9 | Kokel |
| 4 | 17.03.2022 | 1.0-RC4 | Bereinigung von TeilnehmerMra um Knoten behoerdenkennung und MraAuftragErgebnis um Knoten zahlung | Kokel |
| 5 | 08.04.2022 | 1.0-RC5 | Umbenennung zweier Attribute in OrdnungsmerkmalExtern Ergänzung eines optionalen Suchprofilfeldes optionskennzeichen in MraAnfrageAuswahldatenSuchprofil | Kokel |
| 6 | 11.05.2022 | 1.0-RC6 | anschriftArt in MraAnfrageWohnungBasis optional gesetzt | Kokel |
| 7 | 19.05.2022 | 1.0 | Freigabe von RC6 als finale Version | Kokel |

Inhalt

| | | |
|----------|---|----------|
| 1 | Über SmrExtern..... | 4 |
| 1.1 | Indienststellung der Version 2022/05 | 4 |
| 1.2 | Änderungsübersicht..... | 4 |
| 2 | Darstellung von Personen in SmrExtern | 5 |
| 2.1 | Darstellung von Nachnamen | 6 |
| 2.2 | Darstellung von Vornamen | 6 |
| 2.3 | Darstellungen von Anschriften | 6 |
| 3 | Melderegisterauskunft mit SmrExtern (SmrExtern_MRA.xsd)..... | 7 |
| 4 | Regelmäßige Datenübermittlung mit SmrExtern (SmrExtern_Due.xsd)..... | 7 |
| 4.1 | Organisation von Datenübermittlungen durch das SMR..... | 7 |
| 4.2 | Der Typ DueNachrichtenkopf..... | 8 |
| 4.2.1 | Der Typ DueIdentifikation..... | 9 |
| 4.2.2 | Der Typ TeilnehmerDue..... | 12 |
| 4.3 | Die Nachricht duePersonen | 14 |
| 4.3.1 | Der Typ DueFallPerson..... | 14 |
| 4.3.1.1 | Identifikation der betroffenen Person (Typ DueFallPersonIdentifikation) | 15 |
| 4.3.1.2 | Übermittelte Daten zur Person (Typ DueFallPersonDaten) | 17 |
| 4.3.1.3 | Der Personendatensatz (Typ PersonNatuerlichDue)..... | 18 |
| 4.4 | Die Nachricht dueSchluesseltabellen | 18 |
| 4.4.1 | Der Typ DueFallSchluesseltabelleInhalt | 19 |
| 4.5 | Die Nachricht dueAdHoc | 19 |
| 4.5.1 | Der Typ DueFallAdhoc | 20 |

1 Über SmrExtern

Das Datenformat SmrExtern ist ein XML-basiertes Datenformat des Sächsischen Melderegisters (SMR) zum Einholen von Melderegisterauskünften in Form des Datenabrufs sowie für die Realisierung regelmäßiger Datenübermittlungen (im Weiteren auch kurz als Datenübermittlung bezeichnet). Syntaktisch und semantisch wird es durch drei XML-Schemadateien beschrieben:

- SmrExtern_Basis.xsd enthält die gemeinsam in den Nachrichten für den Datenabruf und für die Datenübermittlung verwendeten Basistypen.
- SmrExtern_MRA.xsd erweitert SmrExtern_Basis.xsd um die für den Datenabruf aus dem SMR benötigten Typen und Elemente.
- SmrExtern_Due.xsd erweitert SmrExtern_Basis.xsd um die für regelmäßige Datenübermittlungen benötigten Typen und Elemente.

1.1 Indienststellung der Version 2022/05

Die Version SmrExtern 2022/05 wird aufgrund von zum 01.05.2022 in Kraft tretenden Änderungen am Datensatz für das Meldewesen (DSMeld) und dem darauf aufbauenden Datenaustauschstand OSCI XMeld 3.0 erforderlich. Anlass für das XMeld Major Release ist das Inkrafttreten des Gros der Änderungen des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesmeldegesetzes (2. BMGÄndG).

SmrExtern 2022/05 wird zum **1. Oktober 2022** alle vorherigen Versionen von SmrExtern sowohl für den automatisierten Abruf von Meldedaten als auch für die regelmäßige Datenübermittlung ersetzen. Alle Altversionen von SmrExtern sind damit abgekündigt.

1.2 Änderungsübersicht

Gegenüber der Version SmrExtern 2019/11 haben sich die folgenden Änderungen am XML-Schema ergeben.

SmrExtern_Basis.xsd:

- Neuer Typ **AnschriftUnstrukturiert** zur Abbildung unstrukturierter Anschriften nach DIN 5008 (Auslagerung der entsprechenden Struktur unter WohnungBasis/auslandsanschrift in den neuen Typen)
- Erweiterung von **AnschriftUnstrukturiert** um ein Element zeile9.
Die Notwendigkeit für eine 9. Zeile wurde durch das XMeld-Gremium in Zusammenhang mit der Einführung der Daten um Wohnungsgeber erkannt.
- Neuer Typ **WohnungsGeber** zur Abbildung der Daten eines Wohnungsgebers
- Typ **WohnungBasis**:
 - **auslandsanschrift** auf **AnschriftUnstrukturiert** umgestellt
 - **strasse**: Stringlänge von 50 auf 100 vergrößert
 - **wohnort**: Stringlänge von 50 auf 100 vergrößert
 - **wohnortFruehererGemeindenname**: Stringlänge von 50 auf 100 vergrößert
 - **zusatzangaben**: Stringlänge von 50 auf 100 vergrößert
 - **wohnungsinhaber**: Stringlänge von 50 auf 100 vergrößert
- Typ **WohnungErweitert**:
 - Ergänzung von **wohnungsgeber** als Liste von Elementen des Typs **WohnungsGeber**
- Typ **Familienstand**:
 - **datumBeginn**: Änderung des Typs von **Datum** in **DatumTeilbekannt**
- Typ **IdentifikationsmerkmalExtern**:
 - Umbenennung in **OrdnungsmerkmalExtern**

- Umbenennung der Attribute `@idmID` und `@idmIDVorgaenger` in `@omID` und `@omIDVorgaenger`
- `merkmal`: Stringlänge von 25 auf 100 vergrößert
- Typ **PersonNatuerlich**:
 - `ankunftsnachweis` entfernt (obsolet)
 - `identifikationsmerkmale/identifikationsmerkmal` umbenannt in `ordnungsmerkmale/ordnungsmerkmal`
 - `anschrift3991`: Stringlänge von 100 auf 250 vergrößert
- Typ **Sondererlaubnis**:
 - Umbenennung in **Sonderberechtigung**
- Typ **Ankunftsnachweis** entfernt, da obsolet

SmrExtern_MRA.xsd:

- Typ **MraAnfrageAuswahldatenSuchprofil**:
 - `person/identifikationsmerkmal` umbenannt in `person/ordnungsmerkmal`; Unterelemente ebenfalls umbenannt und obligatorisch gemacht
 - `person/ankunftsnachweis` entfernt, da obsolet
 - `person/kuenstlername` und `person/ordensname` durch `person/alternativer-Name` (**MraAnfrageNachnameErweitert**) ersetzt
 - `person/sprengstoffrechtlicheEntscheidung` und `person/waffenrechtlicheEntscheidung` ersetzt durch neue Struktur `person/sonderberechtigungen`
 - Element `person/optionskennzeichen` ergänzt
- Typ **MraAnfrageSondererlaubnis** entfernt
- Typ **MraAnfrageWohnungBasis**:
 - `anschriftArt` für Suchen ohne Anschrift optional gesetzt
 - `auslandsanschrift` um ein Element `zeile9` erweitert
- Typ **TeilnehmerMra**:
 - `behoerdenkennung` entfernt
- Typ **MraAuftragErgebnis**:
 - `zahlung` entfernt

SmrExtern_Due.xsd:

- Keine über die aus SmrExtern_Basis.xsd importierten Änderungen hinausgehenden Änderungen.

2 Darstellung von Personen in SmrExtern

Für die Darstellung der vom SMR an den Datenempfänger zu übermittelnden Daten zu Personen werden die in SmrExtern_Basis.xsd definierten Typen genutzt. Diese können im Bedarfsfall im anwendungsspezifischen Schema erweitert werden. Das Ziel ist jedoch die Typen so zu gestalten, dass eine weitestgehend unangepasste Verwendung möglich ist.

Zur Darstellung der zu übermittelnden Person dient der Typ **PersonNatuerlich**. Dieser kapselt alle Daten zur Person, mit Ausnahme der Angaben zu den beigeschriebenen Personen. Praktisch alle Angaben sind optional gehalten, um den Typen für die unterschiedlichsten Datenübermittlungen und Datenkonstellationen nutzen zu können. Die Struktur von **PersonNatuerlich** sollte unter Beachtung der im Schema enthaltenen Kommentare weitestgehend selbsterklärend sein.

Beigeschriebene Personen (Ehegatte oder Lebenspartner, Kinder und gesetzliche Vertreter der zu übermittelnden Person) werden durch den Typen **PersonBeigeschrieben** abgebildet. Auch hier sind nahezu alle Angaben optional gehalten, um diesen Typen für die unterschiedlichsten Datenübermittlungen einsetzen zu

können. Für Nachnamen, Vornamen und Wohnungen werden im Kontext beigeschriebener Personen nur die jeweiligen Basistypen verwendet. Diese erweiternden Typen, die in **PersonNatuerlich** Verwendung finden, werden bei Datenübermittlungen nicht verwendet, auch wenn dieses lt. Schema zulässig wäre. Angaben zur gesetzlichen Vertretung können nur bei beigeschriebenen Personen übermittelt werden, die gesetzliche Vertreter sind. Auch hier gilt, die Struktur von **PersonBeigeschrieben** sollte unter Beachtung der im Schema enthaltenen Kommentare selbsterklärend sein.

2.1 Darstellung von Nachnamen

Das Meldewesen unterscheidet die Nachnamensarten:

- Familienname (aktuell),
- Ehe- bzw. Lebenspartnerschaftsname,
- Geburtsname und
- früherer Familienname.

Des Weiteren wird es für eine Übergangszeit bis 2022 die Nachnamen in einer strukturierten Darstellungsform (Nachname und Nachnamensbestandteile werden getrennt ausgewiesen) und einer unstrukturierten Form (Nachname und Nachnamensbestandteile werden in einem Feld zusammengefasst) geben. Die unstrukturierte Darstellungsform soll nach Ende des Übergangszeitraums die strukturierte vollständig ersetzen und wird bis dahin sukzessive parallel zur strukturierten Darstellungsform eingeführt.

In SmrExtern erfolgt die Differenzierung der Namensarten durch die Angabe eines der folgenden Schlüsselwerte unter (NachnameBasis)/**rolle**:

- 20 – Aktueller Familienname
- 21 – Ehe- bzw. Lebenspartnerschaftsname
- 22 – Geburtsname
- 25 – Früherer Familienname

2.2 Darstellung von Vornamen

Vornamen werden im Meldewesen unterschieden in:

- Vornamen (alle aktuellen),
- Rufname und
- frühere Vornamen.

In SmrExtern erfolgt die Differenzierung der Namensarten durch die Angabe eines der folgenden Schlüsselwerte unter (VornameBasis)/**rolle**:

- 10 – Rufname
- 11 – aktuelle Vornamen
- 16 – Frühere Vornamen

2.3 Darstellungen von Anschriften

Im Meldewesen werden derzeit die Anschriftsarten

- Inlandsanschrift,
- Auslandsanschrift und
- unbekannte Anschrift unterschieden.

In SmrExtern werden diese im Typen **WohnungBasis** wie folgt dargestellt:

Inlandswohnungen werden durch den Schlüssel „10“ für (WohnungBasis)/[metadaten/anschriftArt](#) gekennzeichnet.

Eine Anschrift im Ausland, aus der zugezogen oder in die verzogen wurde, wird durch den Schlüssel „20“ für (WohnungBasis)/[metadaten/anschriftArt](#) gekennzeichnet. Zu einer Anschrift im Ausland können der Schlüssel des Staates ((WohnungBasis)/[auslandStaat](#)) und im Falle eines Wegzugs auch die Auslandsanschrift als Druckbild ((WohnungBasis)/[auslandsanschrift](#)) bereitgestellt werden, sofern es der fachliche Kontext erlaubt. Erlaubt der fachliche Kontext die Übermittlung der Angabe zum Staat nicht und darf nur die Tatsache des Vorhandenseins einer Wohnung im Ausland mitgeteilt werden, wird (WohnungBasis)/[auslandStaatZurechtNichtUebermittelt](#) mit dem Wert „1“ angegeben.

Eine unbekannte Anschrift, von der zugezogen oder in die verzogen wurde, ist am Schlüssel „30“ für (WohnungBasis)/[metadaten/anschriftArt](#) erkennbar. Zusätzlich kann mit (WohnungBasis)/[anschriftUnbekanntSachverhalt](#) der Sachverhalt übermittelt werden, weswegen die „Anschrift -unbekannt-“ erfasst wurde. Weitere Angaben zur Anschrift werden nicht übermittelt, da nicht vorliegend.

3 Melderegisterauskunft mit SmrExtern (SmrExtern_MRA.xsd)

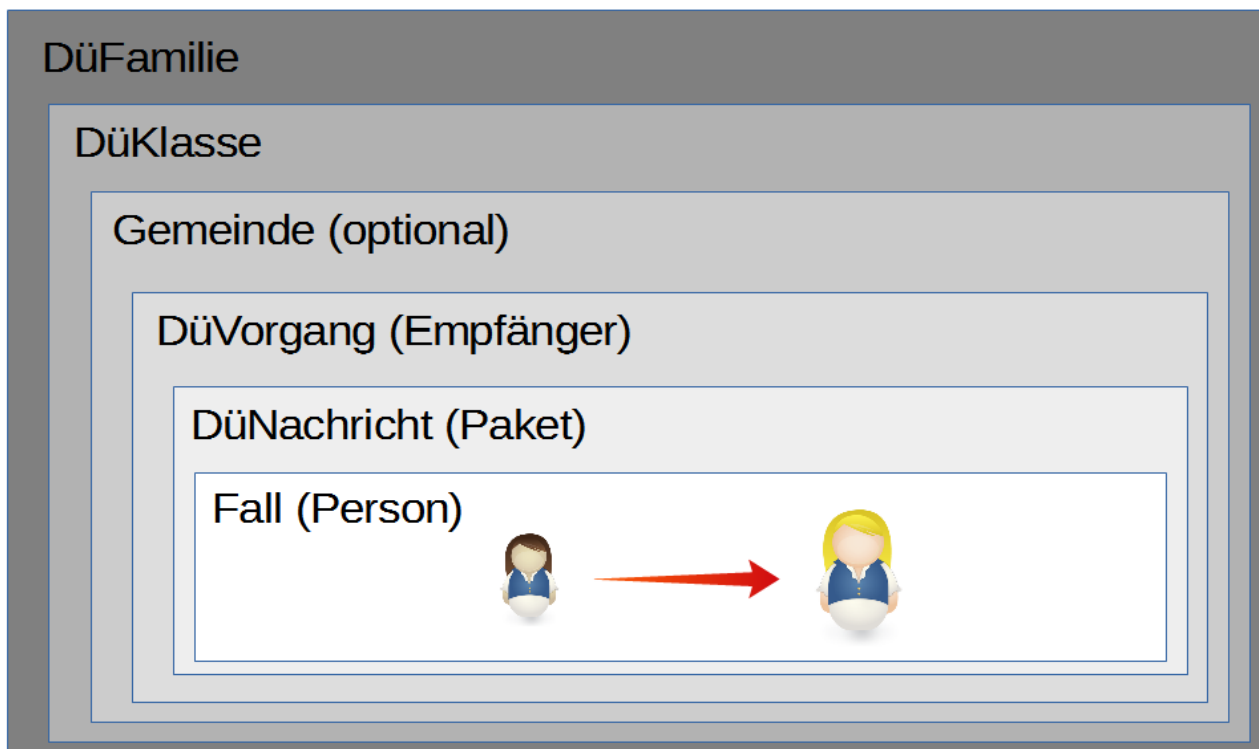
Die beiden Nachrichten für den Datenabruf aus dem SMR sind in SmrExtern_MRA.xsd definiert. Vorgesehen sind zwei Nachrichten, eine für die Erteilung des Auftrags an das SMR und eine zweite für den Abruf des Auftragsergebnisses.

4 Regelmäßige Datenübermittlung mit SmrExtern (SmrExtern_Due.xsd)

Regelmäßige Datenübermittlungen sind Vorgänge, die aktiv durch das SMR und ohne Zutun des Empfängers zeit- oder ereignisgesteuert ausgeführt werden. Datenübermittlungen bedürfen einer Rechtsgrundlage, die Anlass, Zeitpunkt, Umfang und Empfänger der zu übermittelnden Daten detailliert bestimmt. Für den Einsatzbereich von SmrExtern_Due liegt die Rechtsgrundlage u. a. im Sächsischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz (SächsAGBMG) und in der Sächsischen Meldeverordnung (SächsMeldVO). Die Nachrichten für Datenübermittlungen werden in SmrExtern_Due.xsd definiert.

4.1 Organisation von Datenübermittlungen durch das SMR

Das SMR organisiert Datenübermittlungen in einem mehrschichtigen Modell, um allen Anforderungen der diversen Empfänger gerecht werden zu können. Die Kenntnis der Organisationsstruktur ist für das Verständnis des Aufbaus einer Datenübermittlung und für die richtige Interpretation der Identifizierungsangaben in den vom SMR versendeten Nachrichten erforderlich.



Eine DüFamilie fasst in der Regel alle Datenübermittlungen an einen in den gesetzlichen Grundlagen definierten Empfänger(-kreis) bzw. die unter einer Rechtsgrundlage gefassten Datenübermittlungen zusammen.

Innerhalb einer DüFamilie kann es 1 bis n unterschiedliche DüKlassen geben. Eine DüKlasse entspricht – sofern nichts anderes vereinbart wurde – einer in den Rechtsgrundlagen definierten Datenübermittlung. Sieht die Rechtsgrundlage für einen Empfänger z. B. eine täglich durchzuführende Änderungsmitteilung bei Umzug und Namensänderung von Personen und eine zweite monatliche Übermittlung der Sterbefälle vor, werden diese beiden Datenübermittlungen im SMR als zwei DüKlassen einer DüFamilie eingeordnet.

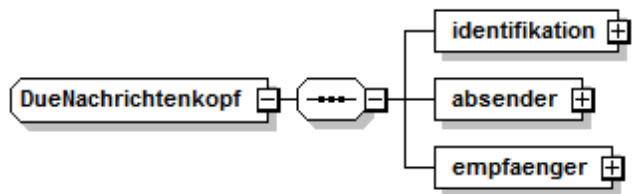
Der DüVorgang bündelt alle im Rahmen der Datenübermittlung durch das SMR versendeten Nachrichten. Standard ist hierbei die zuständigkeitsbereichsweite Datenübermittlung, bei der alle zu übermittelnden Fälle aller Gemeinden des Zuständigkeitsbereichs des Empfängers in einem DüVorgang zusammengefasst werden. Es wird somit pro Datenübermittlung einer DüKlasse für jeden Empfänger ein neuer DüVorgang erzeugt.

Auf Wunsch des Empfängers kann das SMR Datenübermittlungen auch gemeindescharf durchführen. Bei der gemeindescharken Datenübermittlung wird für jede Gemeinde mit vorliegenden, zu übermittelnden Fällen ein neuer DüVorgang bewirkt. Somit wird in diesem Fall pro Datenübermittlung einer DüKlasse für jeden Empfänger und für jede Gemeinde seines Zuständigkeitsbereiches ein neuer DüVorgang erzeugt.

Die im Rahmen einer Datenübermittlung konkret versendeten Nachrichten werden unter DüNachricht abgebildet. Eine Nachricht kann bis zu [Paketgröße] zu übermittelnde Fälle aufnehmen. Im Standard ist die Paketgröße auf 1500 Fälle festgelegt. Bei Bedarf kann diese Menge bis auf 1 abgesenkt werden, um pro zu übermittelndem Fall eine Datenübermittlungsnachricht zu versenden. Datenübermittlungen, die mehr als [Paketgröße] Fälle umfassen, werden automatisch auf mehrere Nachrichten aufgeteilt.

4.2 Der Typ **DueNachrichtenkopf**

Der Typ **DueNachrichtenkopf** stellt die Basis für alle Datenübermittlungsnachrichten. Er bündelt alle zur Einordnung der Datenübermittlung erforderlichen Informationen und wird von den DÜ-Nachrichten beerbt.

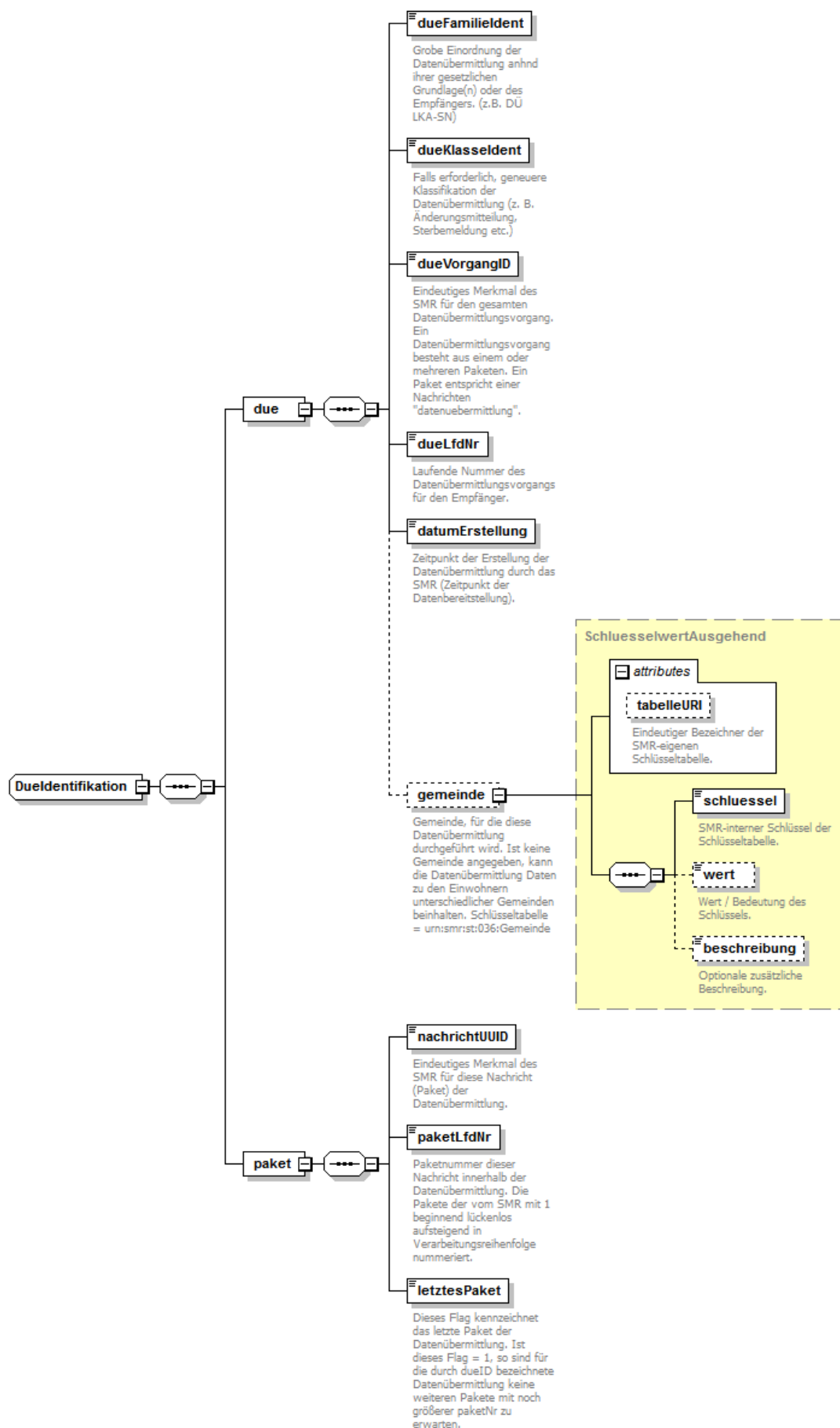


Der Zweig **identifikation** ist vom Typ **DueIdentifikation** und enthält die Angaben zur Identifizierung der Datenübermittlung beim Empfänger.

Die Zweige **absender** und **empfaenger** sind vom Typ **TeilnehmerDue** und beschreiben Absender und Empfänger der Datenübermittlung.

4.2.1 Der Typ **DueIdentifikation**

Das SMR übermittelt zur Identifikation und Einordnung der Datenübermittlung beim Empfänger die folgenden Angaben:



- **dueFamilieIdent** ist ein eindeutiger Bezeichner für die DüFamilie, der die Datenübermittlung grundsätzlich charakterisiert.
- **dueKlasseIdent** ist innerhalb der DüFamilie ein eindeutiger Bezeichner für die Datenübermittlungs-klasse.
- **dueVorgangID** ist der SMR-weit eindeutige Identifikator für den DüVorgang, auf den sich der Empfänger der Datenübermittlung bei Problemen in der Kommunikation mit dem SMR insgesamt beziehen sollte.
- **dueLfdNr** ist eine für das Tupel DüFamilie, DüKlasse, Gemeinde und Empfänger gebildete fortlaufende Nummer, mit welcher der Empfänger die Kontinuität und Chronologie der Datenübermittlung überwachen bzw. herstellen kann. **dueLfdNr** wird mit der ersten Datenübermittlung für das Tupel bei 1 beginnend lückenlos in Einerschritten hochgezählt. Der Empfänger darf Nachrichten eines neuen Datenübermittlungsvorgangs erst dann beginnen zu verarbeiten, wenn alle Nachrichten des vorherigen Datenübermittlungsvorgangs erfolgreich verarbeitet wurden.
- **datumErstellung** ist das Datum der Erstellung des DüVorgangs.
- Unter **gemeinde** wird im Falle einer gemeindeschaffen Datenübermittlung die von diesem Datenübermittlungsvorgang betroffene Gemeinde angegeben. Bei einer zuständigkeitsbereichsweiten Datenübermittlung wird **gemeinde** nicht angegeben. Eine Zuordnung der Fälle zu Gemeinden ist dennoch anhand der in den Fällen enthaltenen Metadaten möglich.
- **nachrichtUUID** enthält einen weltweit eindeutigen Identifikator für die Nachricht. Anhand dieses können z. B. Dubletten erkannt werden. Im Falle eines Problems mit einer konkreten Nachricht (z. B. mangelnde Spezifikations- oder Schemakonformität) kann **nachrichtUUID** zur Adressierung der betroffenen Nachricht gegenüber dem SMR verwendet werden.
- **paketLfdNr** ist ein innerhalb des DüVorgangs mit 1 beginnend und lückenlos in Einerschritten hochgezahlter Zähler, der dem Empfänger die Überwachung der Vollständigkeit des DüVorgangs und die Herstellung der Chronologie der DüNachrichten innerhalb des DüVorgangs bei der Verarbeitung ermöglicht. Eine DüNachricht darf erst dann verarbeitet werden, wenn ihr Vorgänger innerhalb des DüVorgangs verarbeitet wurde. Grundsätzlich ist es aus Sicht der SAKD sinnvoll, die Abgeschlossenheit und Vollständigkeit der Datenübermittlung abzuwarten, bevor mit der Verarbeitung begonnen wird.
- **letztesPaket** ist ein Flag das anzeigt, dass die vorliegende Nachricht die letzte des DüVorgangs ist und keine weiteren Nachrichten mit einem größeren Wert für **paketLfdNr** für diesen zu erwarten sind. Nachrichten eines neuen DüVorgangs dürfen vom Empfänger erst dann verarbeitet werden, wenn eine DüNachricht des vorhergehenden DüVorgangs vorliegt, für die **letztesPaket** = 1 ist.

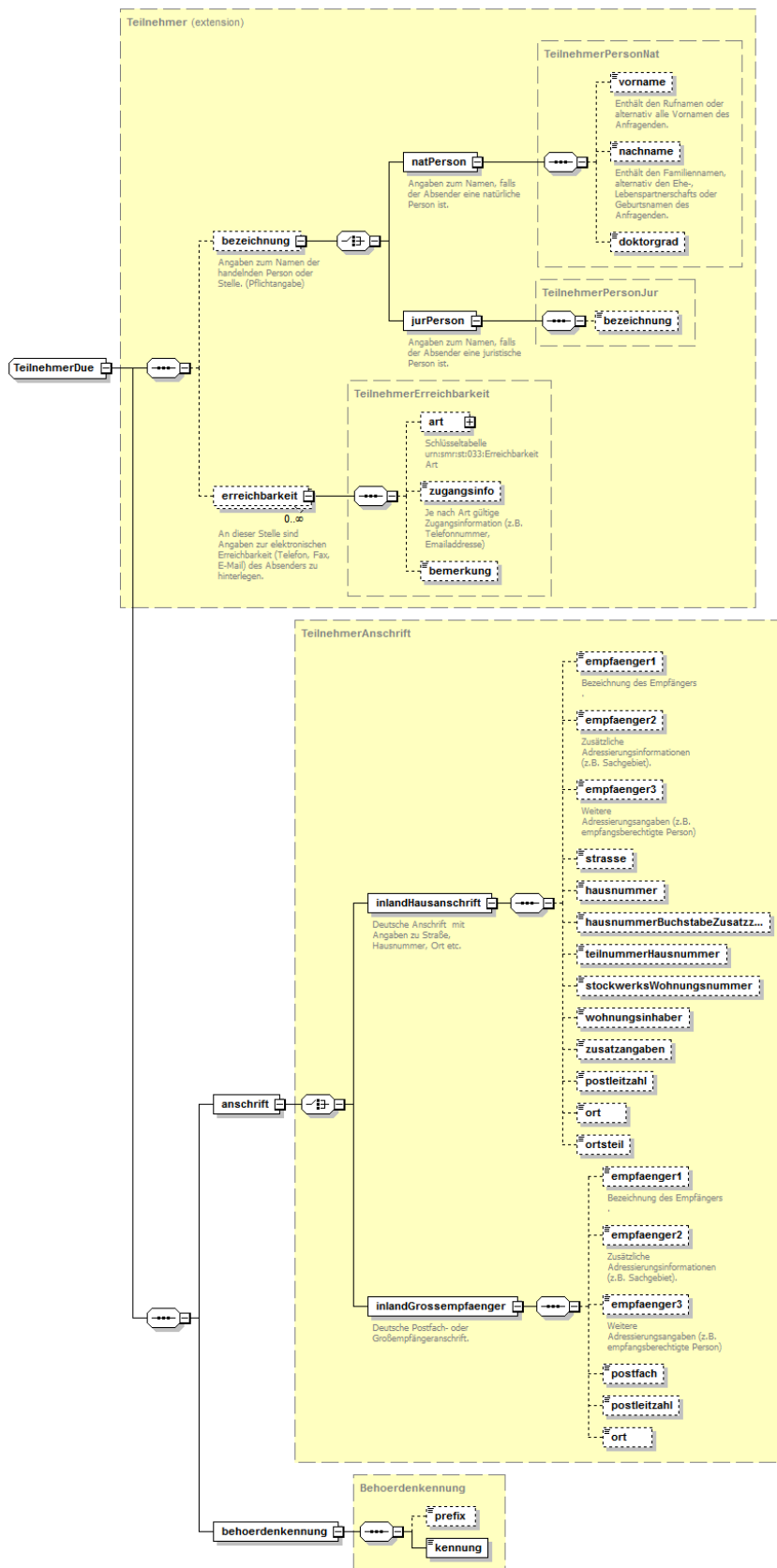
Zur Gewährleistung einer vollständigen und chronologisch korrekten Verarbeitung der Datenübermittlungen des SMR durch den Empfänger sind von diesem zusammengefasst die folgenden Regeln zwingend einzuhalten:

1. Die Bewertung von **dueLfdNr** muss immer im Kontext der Angaben zu **dueFamilieIdent**, **dueKlasseIdent** und **gemeinde** erfolgen! Nur innerhalb dieses Kontexts ist **dueLfdNr** aussagekräftig. Alle weiteren Regeln setzen die Einhaltung dieser Regel zwingend voraus.
2. Ein neuer DüVorgang darf erst dann in die Verarbeitung übernommen werden, wenn:
 - **dueLfdNr** = 1 ist oder
 - **dueLfdNr** des neuen Vorgangs dem Maximum von **dueLfdNr** aller bisher abschließend verarbeiteten DüVorgänge plus 1 entspricht und
 - der vorherige DüVorgang vollständig verarbeitet wurde
3. Eine Nachricht eines zulässigen DüVorgangs darf erst dann verarbeitet werden, wenn:

- **paketLfdNr** = 1 ist oder
paketLfdNr der Nachricht dem Maximum von **paketLfdNr** aller bereits erfolgreich verarbeiteten Nachrichten des gleichen DüVorgangs plus 1 entspricht.
- 4. Ein DüVorgang gilt als abgeschlossen im Sinne von Nr. 2 erster Anstrich, wenn zu diesem eine Nachricht erfolgreich verarbeitet wurde, für die **letztesPaket** = 1 ist.
- 5. Die in einer DüNachricht übermittelten Fälle sind nach **@fallID** aufsteigend sortiert zu verarbeiten.

4.2.2 Der Typ **TeilnehmerDue**

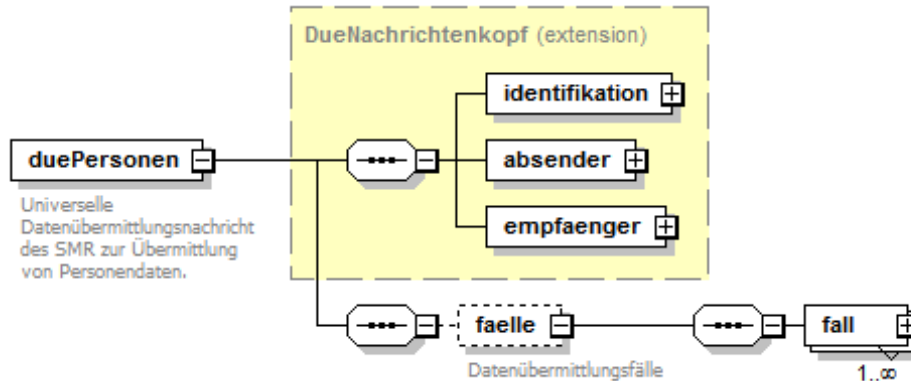
Der Typ **TeilnehmerDue** wird für die Beschreibung von Absender und Empfänger der Datenübermittlung genutzt.



Die Teilnehmerbeschreibung kann neben Bezeichnung und Anschrift des Teilnehmers auch Kontaktinformationen enthalten. Die aus **prefix** und **kennung** bestehende Behördenkennung ermöglicht die eindeutige Identifikation des Empfängers in der Organisationsverwaltung des SMR.

4.3 Die Nachricht `duePersonen`

`duePersonen` ist die universelle Datenübermittlungsnachricht des SMR für Datenübermittlungen mit personenbezogenen Inhalten.



Sie erweitert den Nachrichtenkopf um eine Auflistung der zu übermittelnden personenbezogenen DÜ-Fälle. Die Fälle sind vom Typ `DueFallPerson`.

4.3.1 Der Typ `DueFallPerson`

Ein `DueFallPerson` beschreibt bei einer durch Änderungen initiierten Datenübermittlung den übermittlungswürdigen Stand des Datensatzes zu einer Person zum Zeitpunkt des Empfangs der Änderung durch das SMR. Bei einer zeitgesteuerten Datenübermittlung beschreibt der Typ den zum Stichtag aktuellen Datensatz oder den zum Zeitpunkt der Erstellung des Datenübermittlungsvorgangs aktuellen Stand der Daten einer Person.

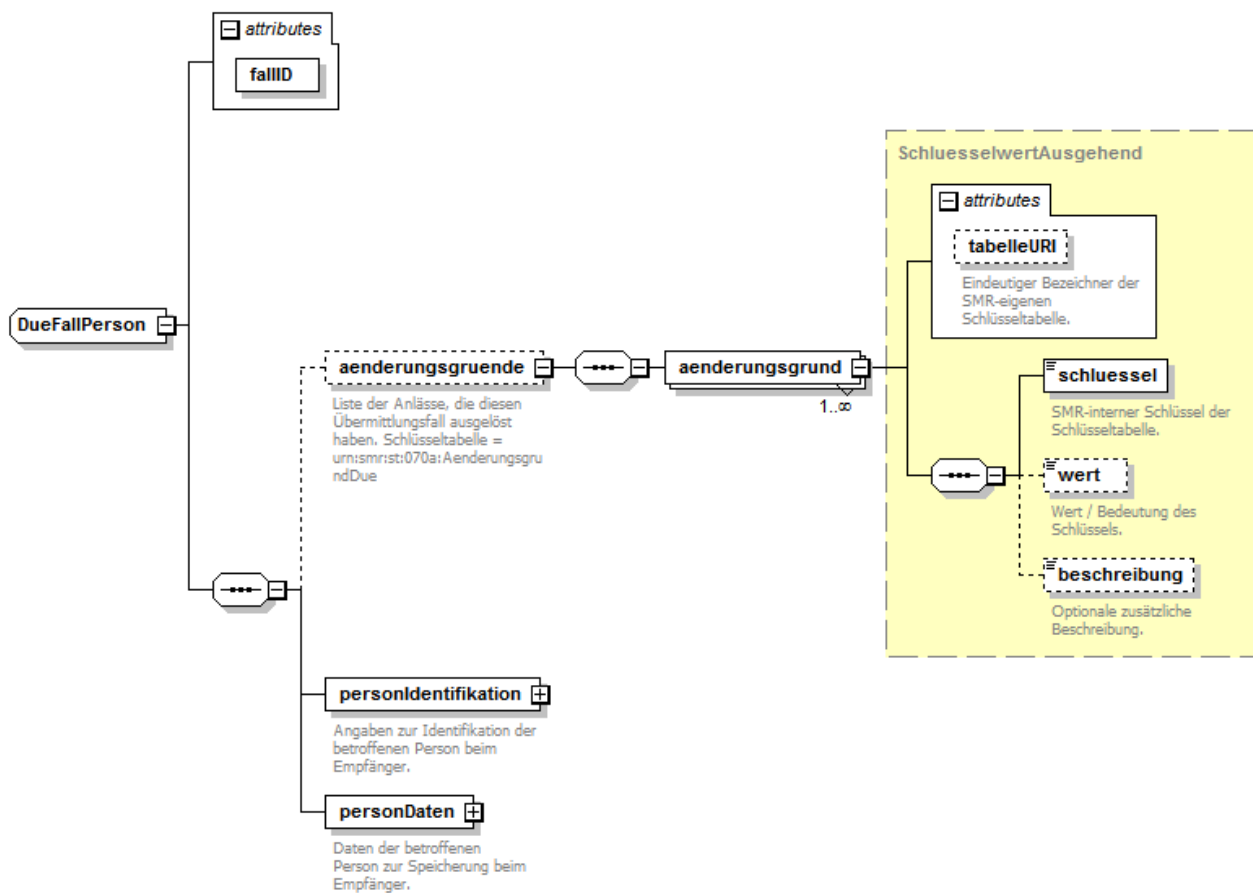
Wichtig: Aufgrund der änderungsgetriebenen Belieferung des SMR wird regelmäßig durch die örtlichen Meldebehörden für jede stattgefundene Änderung ein Bruttodatensatz mit dem jeweils aktuellen Datenstand der Person an das SMR geliefert. Dies wirkt sich auf die durch Änderungen initiierten Datenübermittlungen so aus, dass für jeden übermittlungswürdigen¹ Zwischenstand des Personendatensatzes ein eigenständiger Fall erzeugt wird!

Beispiel:

Ändert eine Meldebehörde in ihrem Melderegister über den Tag verteilt den Vornamen einer Person, später deren Familiennamen und zum Schluss die Wohnanschrift, so übermittelt sie diese Änderungen am Ende des Tages mit drei Bruttodatensätzen an das SMR. Dies hat zur Folge, dass eine durch Änderungen initiierte Datenübermittlung ebenfalls bis zu drei Fälle für die Person enthält.

Ein Fall vom Typ `DueFallPerson` umfasst die folgenden Angaben:

¹ „übermittlungswürdig“ = es hat sich im Vergleich zum vorherigen Datensatzstand eine Änderung ergeben, die aufgrund der rechtlichen Regelungen an den DÜ-Empfänger zu übermitteln ist.

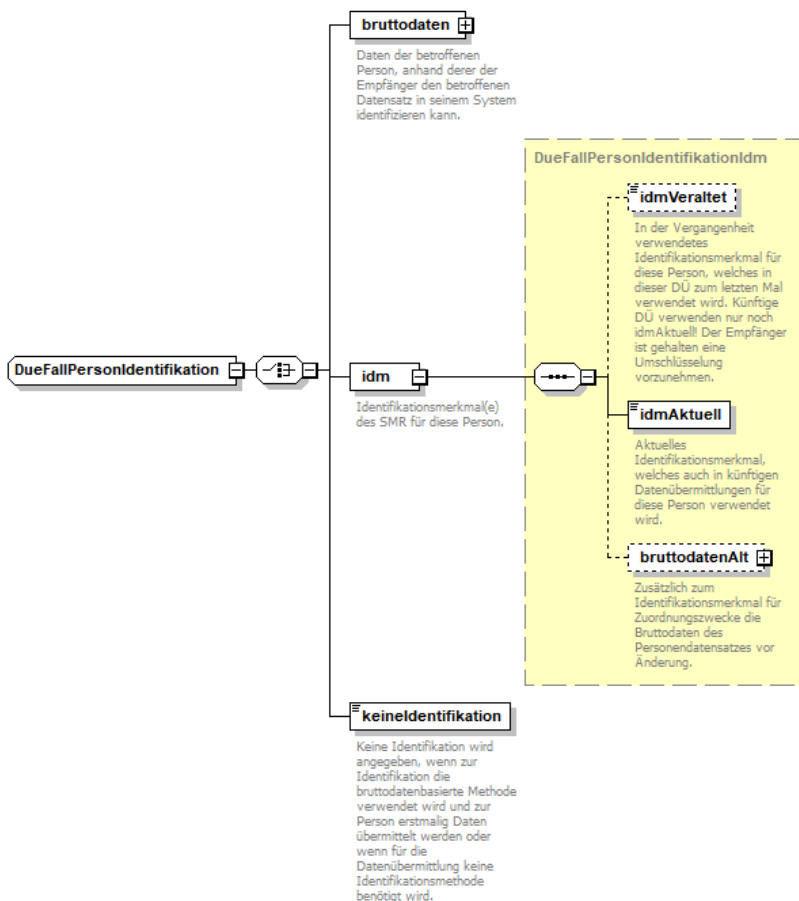


- Das Attribut **@fallID** ist vom Typ Long und dient sowohl der SMR-weit eindeutigen Identifikation eines Falls als auch der Sortierung der DÜ-Fälle vor der Verarbeitung beim Empfänger der Datenübermittlung.
- **(DueFallPerson)/aenderungsgruende** enthält bei durch Änderungsereignisse ausgelösten Datenübermittlungen eine Auflistung der vom SMR identifizierten relevanten Gründe enthalten, die zur Erzeugung des Falls geführt haben.
- **(DueFallPerson)/personIdentifikation** ist vom Typ **DueFallPersonIdentifikation** und enthält Angaben zur Identifikation der von den Änderungen betroffenen Person beim Empfänger der Datenübermittlung.
- **(DueFallPerson)/personDaten** ist vom Typ **DueFallPersonDaten** und enthält die übermittelnden Daten in Form eines Bruttodatensatzes oder die zu übermittelnden geänderten Daten als Differenzdatenübermittlung.

4.3.1.1 Identifikation der betroffenen Person (Typ **DueFallPersonIdentifikation**)

Im Falle der Übermittlung von Änderungsdaten muss der Empfänger der Datenübermittlung in die Lage versetzt werden, die von den Änderungen betroffene Person in seinem Datenbestand zu identifizieren. Dazu unterstützt das SMR die Verwendung der Bruttodaten der Person und alternativ die Verwendung eines vom SMR für die betroffene Person gebildeten Identifikationsmerkmals. Welche der beiden Methoden genutzt werden soll, kann zwischen SMR und Datenübermittlungsempfänger vereinbart werden. Wird keine gesonderte Vereinbarung getroffen, gilt die auf Identifikationsmerkmalen basierende Methode als vereinbart.

Wichtig: Grundsätzlich gilt, dass sich die übermittelten Identifikationsangaben auf den Datensatz der Person in einer konkreten Gemeinde beziehen. Zieht die Person zwischen zwei Gemeinden um, entsteht in der neuen Gemeinde ein neuer Datensatz mit eigenen Identifikationsangaben. In der Folge kann ein Datenübermittlungsvorgang Fälle zu beiden Datensätzen (alt und neu) umfassen.



Die Bruttodaten-Methode zur Identifikation der betroffenen Person

Bei Verwendung der reinen Bruttodatenmethode, für die der Zweig **bruttodaten** vom Typ **PersonNatuerlichDue** mit Inhalt gefüllt wird, wird der vor Änderung im SMR vorhandene Bruttodatensatz in dem für die Datenübermittlung zulässigen Datenumfang übermittelt. Enthält eine Datenübermittlung zu einer Person mehrere Fälle, so verwendet der zweite Fall die Bruttodaten des ersten Falls, der Dritte die des Zweiten, der Vierte die des Dritten usw.

Wird zu einer Person ein neuer Datensatz im SMR angelegt und löst dies einen Fall aus, so wird bei Verwendung der Bruttodatenmethode zur Identifikation der Zweig **keineIdentifikation** mit dem Wert 1 belegt, da keine Vorgängerversion des Datensatzes vorhanden ist. Das Gleiche geschieht in Datenübermittlungen, in denen keine Identifikationsangaben benötigt werden.

Die IDM-Methode zur Identifikation

Werden Identifikationsmerkmale für die Identifikation des betroffenen Personendatensatzes verwendet, wird durch das SMR ein für den DÜ-Empfänger eindeutiges Identifikationsmerkmal für die vom Fall betroffene Person gebildet und als **idmAktuell** übermittelt.

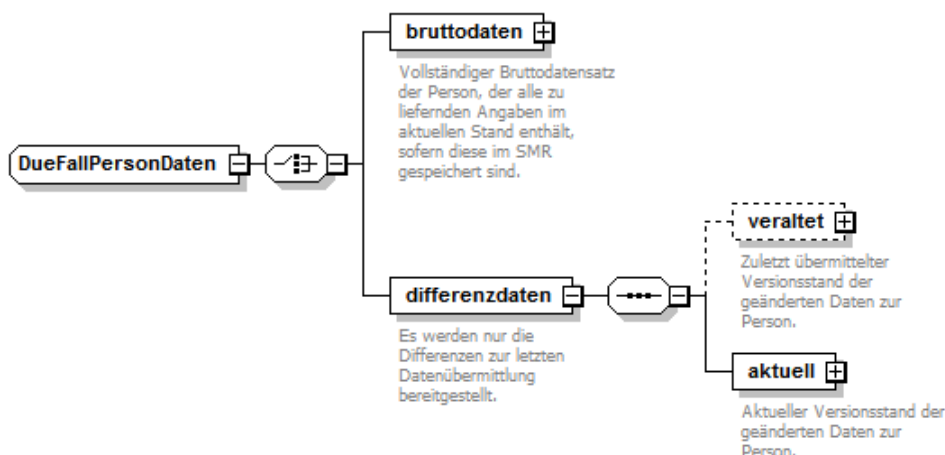
Sollte aufgrund organisatorischer oder technischer Gründe eine Änderung des Identifikationsmerkmals erforderlich werden, wird **idmVeraltet** mit dem bisher gültigen und **idmAktuell** mit dem ab sofort gültigen Identifikationsmerkmal befüllt.

Wichtig: Der Empfänger der Datenübermittlung ist im Fall der gleichzeitigen Übermittlung von **idmVeraltet** und **idmAktuell** gehalten, **idmAktuell** sofort als neues Identifikationsmerkmal für den durch **idmVeraltet** adressierten Personendatensatz zu übernehmen. Alle nachfolgenden Fälle - auch die innerhalb der gleichen Datenübermittlungsnachricht - verwenden nur noch das neue unter **idmAktuell** angegebene Identifikationsmerkmal!

Ist zusätzlich die Übermittlung von Bruttodaten zur Identifikation vereinbart, werden die Bruttodaten der vor Änderung im SMR vorhandenen Personendatensatzversion als **bruttodatenAlt** übermittelt.

4.3.1.2 Übermittelte Daten zur Person (Typ **DueFallPersonDaten**)

Das SMR unterstützt die Übermittlung des Bruttodatensatzes zur Person und die Differenzdatenübermittlung. Sofern die rechtlichen und fachlichen Grundlagen etwas anderes als die Bruttodatenlieferung zulassen, ist die Differenzdatenlieferung zwischen dem Datenübermittlungsempfänger und SMR zu vereinbaren. Ohne gesonderte Vereinbarung findet die Lieferung der Bruttodaten Anwendung.



Die Bruttodaten-Methode für die Datenübermittlung

Bei Verwendung der Bruttodaten-Methode übermittelt das SMR unter **bruttodaten** (Typ **PersonNaturerlichDue**) den vollständigen, auf den für die Datenübermittlung zulässigen Datenumfang beschnittenen Datensatz der Person an den Empfänger. Ist für den Empfänger der Datenübermittlung die Kenntnis der sich zur Vorgängerversion im Detail unterscheidenden Daten erforderlich, führt dieser selbst einen Vergleich der beiden Datensatzversionen durch oder wertet die vom SMR ggf. unter **anlaesse** übermittelten Änderungsanlässe aus.

Die Differenzdaten-Methode für die Datenübermittlung

Im Gegensatz zur Bruttodaten-Methode werden hier nur die sich für die Person ändernden Detaildaten in die Datenübermittlung aufgenommen. Dabei erfolgt eine vorher/nachher-Darstellung, indem die veralteten Detaildaten im Zweig **veraltet** und die neu geltenden in den Zweig **aktuell** aufgenommen werden (beide vom Typ **PersonNaturerlichDue**). Für Details, die zur Person mehrfach vorkommen können (z.B. Namen und Wohnungen), erfolgt über die Attribute **@ [Detail] ID** und **@ [Detail] IDVorgaenger** eine Referenzierung des veralteten Details im aktuellen Detail.

Beispiel: Für eine Person ist die Änderung des Familiennamens von „Müller“ zu „Maier“ nach der Differenzdaten-Methode zu übermitteln. Der DÜ-Empfänger darf sowohl den aktuellen als auch die früheren Familiennamen erhalten.

Der zu übermittelnde Fall enthält unter dem Knoten „differenzdaten“ die folgenden Angaben:

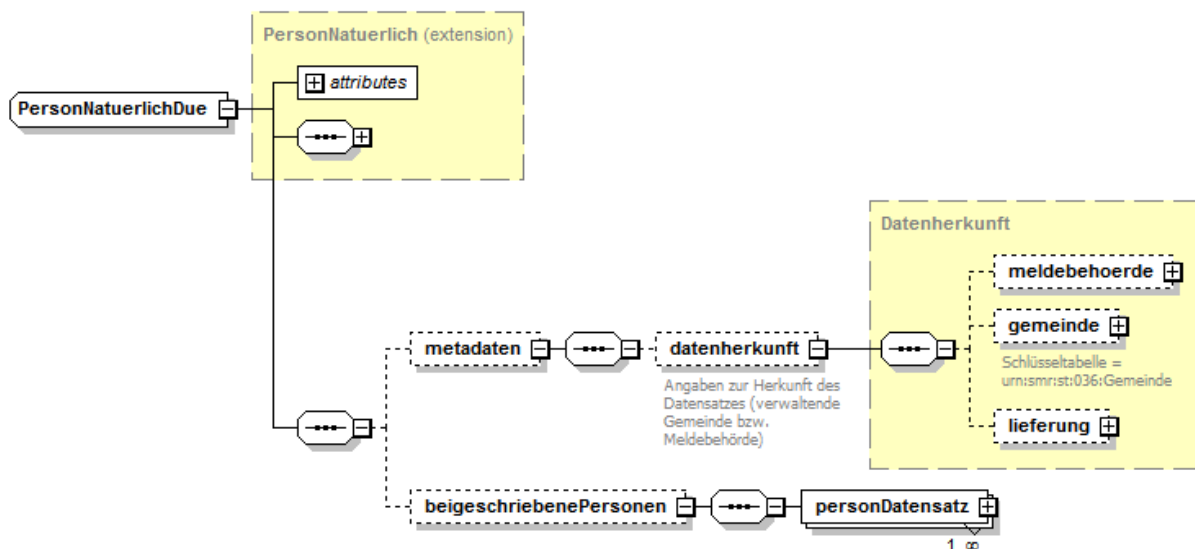
veraltet/nachnamen/nachname[1]/@nachnameID = 123001
 veraltet/nachnamen/nachname[1]/rolle/schluessel = 20
 veraltet/nachnamen/nachname[1]/rolle/wert = „Aktueller Familienname“
 veraltet/nachnamen/nachname[1]/nachname = „Müller“

aktuell/nachnamen/nachname[1]/@nachnameID = 456002
 aktuell/nachnamen/nachname[1]/@nachnameIDVorgaenger = 123001
 aktuell/nachnamen/nachname[1]/rolle/schluessel = 20
 aktuell/nachnamen/nachname[1]/rolle/wert = „Aktueller Familienname“
 aktuell/nachnamen/nachname[1]/nachname = „Maier“
 aktuell/nachnamen/nachname[2]/@nachnameID = 456003
 aktuell/nachnamen/nachname[2]/rolle/schluessel = 26
 aktuell/nachnamen/nachname[2]/rolle/wert = „Früherer Familienname“
 aktuell/nachnamen/nachname[2]/nachname = „Müller“

Angaben zu anderen unveränderten Details werden nicht übermittelt!

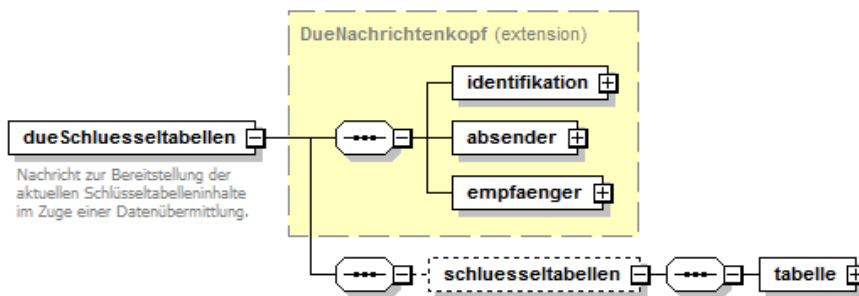
4.3.1.3 Der Personendatensatz (Typ `PersonNaturerlichDue`)

Die Darstellung der Daten eines Personendatensatzes in der Datenübermittlung basiert auf der des Basistypen `PersonNaturerlich` und erweitert diesen um die Möglichkeiten zur Übermittlung von Metadaten und beigeschriebenen Personen.



4.4 Die Nachricht `dueSchluesseltabellen`

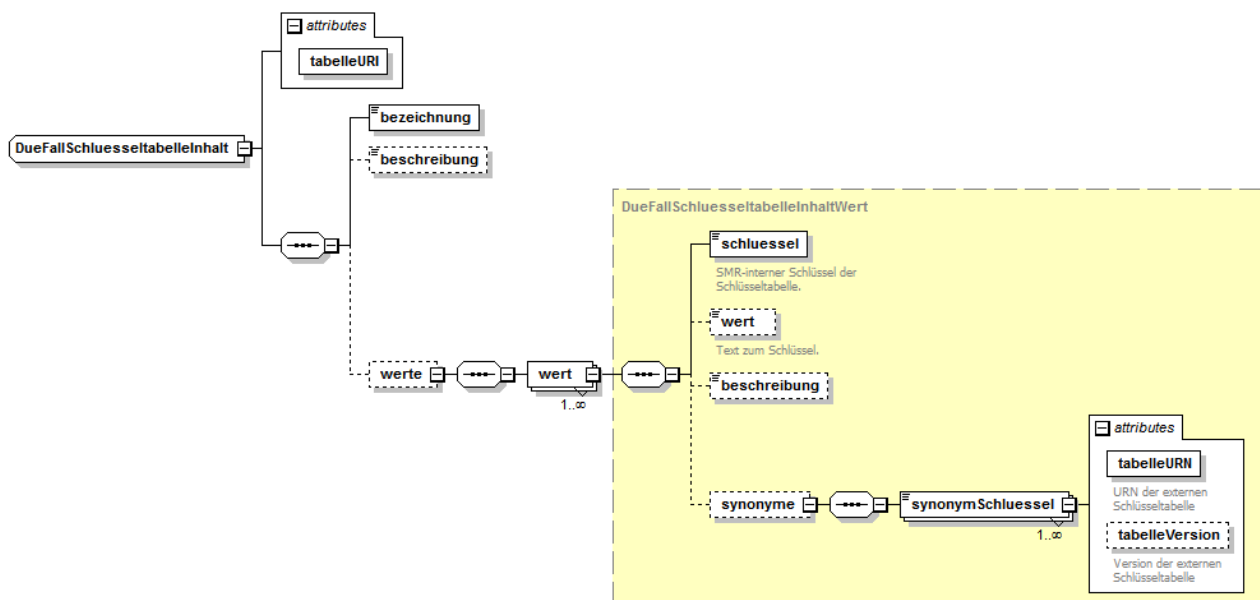
`dueSchluesseltabellen` ist die Nachricht zur Übertragung der Inhalte der SMR-Schlüsseltabellen im Wege einer regelmäßigen Datenübermittlung. Schlüsseltabellen dienen der kodierten Übermittlung von Informationen in sehr kompakter Form und werden im Meldewesen an zahlreichen Stellen eingesetzt. Das SMR kann diese Informationen wieder in Schlüsselform an seine Nutzer abgeben. Für Empfänger regelmäßiger Datenübermittlungen, die neben der vom SMR angebotenen Auflösung der Schlüssel in verständliche Inhalte auch die kodierten Informationen nutzen wollen, bietet das SMR die Möglichkeit in regelmäßigen Abständen die Inhalte seiner Schlüsseltabellen im automatisierten Verfahren bereitzustellen.



Auch diese Nachricht erweitert den Nachrichtenkopf um eine Auflistung der zu übermittelnden Inhalte, hier in Form von Schlüsseltabellen vom Typ **DueFallSchluesseltabelleInhalt**.

4.4.1 Der Typ **DueFallSchluesseltabelleInhalt**

Durch **DueFallSchluesseltabelleInhalt** wird eine Schlüsseltabelle mit ihrem Inhalt abgebildet.

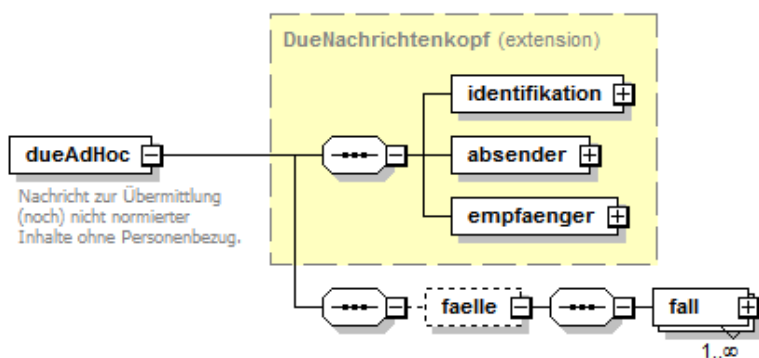


Mit dem Attribut **@tabelleURN** wird ein eindeutiger Identifikator für die Schlüsseltabelle bereitgestellt. Das Feld **bezeichnung** enthält eine sprechende Bezeichnung für die Schlüsseltabelle. Unter **werte** wird der Inhalt der Schlüsseltabelle, die Schlüsselwerte übermittelt.

Ein Schlüsselwert setzt sich aus dem **schluessel** (**xs:int**) und dem durch diesen repräsentierten **wert** zusammen. Zusätzlich kann eine erläuternde **beschreibung** beigefügt werden. Schlüsselwerte der SMR-Schlüsseltabellen können oft auch in Schlüssel anderer externer Schlüsseltabellen übersetzt werden. Solche Entsprechungen werden unter **synonyme** angegeben. **synonymSchluessel** ist vom Typ **xs:string** und wird um einen Bezeichner der externen Tabelle (**@tabelleURN**) und die Version dieser (**@tabelleVersion**) ergänzt.

4.5 Die Nachricht **dueAdHoc**

Die Nachricht **dueAdHoc** ermöglicht die Übermittlung im SmrExtern-Schema nicht spezifizierter Inhalte aus dem SMR, wie z. b. Verwaltungsstatistiken.



Der Nachrichtenkopf wird um eine Menge von Fällen des Typs **DueFallAdhoc** erweitert.

4.5.1 Der Typ **DueFallAdhoc**

Der Typ **DueFallAdhoc** ist ein Container zur Übertragung beliebiger XML-Inhalte. Dazu enthält er eine Menge von any-Elementen beliebiger Namensräume.

